

Schon lange wollte ich berichten, wie gut mir Ihr Roman „**Jessy und Jim**“ gefällt. Ich bin sehr begeistert über Ihren Schreibstil, über den Inhalt Ihres Romans, über die Idee, wie es sich im Jenseits „leben lässt“, und über die Details und Wendungen im Alltag, die dort so unglaublich abwechslungsreich sind!

Ich bewundere Ihre Fantasie, lieber Herr Brühlmeier: die „Bilder“ der Häuser und Gegenden, die Tätigkeiten und Dialoge der jenseitigen Menschen, und vor allem die erzieherischen Methoden im Jenseits, die nur das Gute zulassen und das Böse sofort strafen.

Es sind auch wunderbare, märchenhafte Wesen: Feen, Gnome, sprechende Tiere, Zauberer usw. vorhanden. Wunder geschehen, Landschaften, Gebäude, Gärten können sich blitzartig ändern, ins Unendliche wachsen oder sich verschönern.

Wenn wir Menschen auf der Erde auch so friedlich leben könnten, das wäre ein grosses Geschenk!

Ich freue mich sehr, dass ich dieses Buch lesen darf, es ist nicht nur eine literarische Bereicherung, sondern auch eine Art **poetisch-philosophische Sinnsuche des irdischen Lebens**. Ihr Buch ist **zeitlos gültig**.

Magdolna Keel, Kunstmalerin